

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hausierbewilligungs=Gesuche, vom 1. Bogen	1 fl. — fr.
Hausierpässe, vom 1. Bogen	1 " — "
Klagen, siehe Eingaben.	
Lehrbriefe	— " 50 "
Matrikel=Auszüge, d. i. Auszüge aus den Registern über Geburten, Tausen, Trauungen und Sterbefälle für jeden einzelnen Fall werden dieselben als Belege zu Gunsten um Militärbesreitungen ausgestellt, so sind sie gebührenfrei.	— " 50 "
Pässe, siehe Reise=Urkunden.	
Pensionsgesuche	— " 50 "
Recurse, d. i. alle Berufungen gegen die Entscheidung oder Verfügung einer unteren Instanz an die höhere, und die außerordentlichen Gnadengesuche im Verfahren wegen Gefälls=Uebertretungen vom 1. Bogen	1 " — "
im gerichtlichen Verfahren, wenn der Streitgegenstand 50 fl. nicht übersteigt	— " 50 "
in Gebührenbemessungs=Angelegenheiten, gegen die Bemessung frei, gegen die Entscheidung, wenn die Gebühr 50 fl. nicht überschreitet	— " 15 "
wenn sie 50 fl. überschreitet	— " 36 "
Reise=Urkunden:	
a) für Dienstboten, Gesellen, Lehrlingen, Tagelöhner u. s. w., sowie Wanderbücher, von jeder Ausfertigung	— " 15 "
b) für andere Personen	1 " — "
Scheide=Briefe	— " 50 "
Schenkungs=Urkunden:	
a) unter Lebenden	— " 50 "
b) auf den Todesfall, vom 1. Bogen	1 " — "
Stiftbriefe	— " 50 "
Tabak= und Stempelmarken=Verschleiß=Gesuche, sowie auch Lizenzen, vom 1. Bogen	1 " — "
Tauf= (Geburts=), Trau= und Todtenscheine	— " 50 "
Testamente (Codicille), vom 1. Bogen	1 " — "
Verküundscheine	— " 50 "
Vollmachten, siehe Bevollmächtigungs=Verträge.	
Waffenpässe	1 " — "
Wechselproteste, und zwar:	
a) vom Notar	1 " — "
b) vom Gerichte:	
aa) über eine Wechselforderung von nicht mehr als 200 fl.	2 " — "
bb) über 200 fl.	3 " — "
Weiberverzicht=Reverfe, von jedem Bogen	— " 50 "
Wohnungs=Auffkündigungen, siehe Auffkündigungen.	
Zeugnisse und zwar:	
a) von landesfürstlichen Aemtern und Behörden, vom 1. Bogen	1 " — "
b) von anderen Behörden, Aemtern oder von Privatpersonen, dann Besunde der Sach= und Kunstverständigen in Parteisachen	— " 50 "
c) für Dienstboten, Gesellen, Lehrlingen, Tagelöhner u. s. w., ferner Schul= und Studien=, dann Collegiumbesuchs=Zeugnisse	— " 15 "

Telegraphen=Wesen.

Telegramme können nach allen Orten auch brieflich aufgegeben werden. — Die Weiterbeförderung von der letzten Telegraphenstation nach Orten, wo keine Telegraphenstation besteht, geschieht mit Post, Boten oder Estafette (per Estafette nur innerhalb des Vereinsgebietes). Jedes Telegramm muß den Namen und Wohnort des Empfängers enthalten.